

Eingang		
Justiziar	08. Feb. 2024	Anlage:
Gremienbüro		
Anhörungsausschuss		Kopie an:

Anfrage Kita Bedarfsplan

Seit 2018 wird jedes Jahr der Kindertagesstättenbedarfsplan geschrieben. Die KitaEltern von 2016 hatten ihn gefordert um Kitaentscheidungen transparenter für Politik, Eltern und die Verwaltung zu machen. Im vergangenen Jahr hat die Koalition, und insbesondere wir Grünen, diesen Plan hinterfragt. Uns fehlten u.a. aktualisierte Informationen, viele Texte werden seit Jahren scheinbar unbearbeitet übernommen, wichtige Zahlen zu Gruppengrößen und zur Personalentwicklung fehlen. Diese Zahlen hätten wir gerne schon im letzten Jahr übersichtlich im Kindertagesstättenbedarfsplan aufgelistet gesehen. Es wird auf den Stellenplan im Haushalt hingewiesen, indem die entsprechenden Zahlen zu finden wären. Im Stellenplan werden befristete Arbeitsstellen nicht ausgewiesen, daher ist es schwer zu erkennen, ob die 20 unbesetzten Erzieher:innen Stellen des Stellenplans inzwischen mit befristeten Verträgen besetzt werden konnten oder nicht. Auch die genaue Anzahl der Hilfs- und Küchenkräfte kann man hier nur schwer finden. Ebenso fehlen weiterführende Informationen zu den Fachkräften- und Hilfskräften, wie Mindestanforderungen an das Personal (Gehaltsgruppe S8a) oder das tatsächlich benötigte Personal pro Einrichtung oder Gruppe.

Unsere Fragen:

- Werden entsprechende Zahlen über die Personalausstattung der einzelnen Einrichtungen und Gruppen im nächsten Bedarfsplan stehen?
- Wieviele Hilfskräfte und Küchenkräfte werden aktuell beschäftigt?
- Wieviele der Fachkraft- und Hilfskraftstellen sind insgesamt in den Städtischen Kitas und Krippen als Teilzeitstellen, bzw. Vollzeitstellen vergeben?
- Wieviele Arbeitsplätze in Tageseinrichtungen sind derzeit insgesamt nicht besetzt?
- Wieviele PIVA- Stellen gegliedert nach Ausbildungsjahr sind derzeit besetzt?
- Wieviele PIVA-Stellen sind für die kommenden Jahre geplant?
- Wieviele Anerkennungspraktikanten und Schülerpraktikanten haben im Jahr 2023 in den kommunalen Einrichtungen gearbeitet?
- Wieviele Auszubildende sind insgesamt für die kommenden Jahre geplant, gegliedert nach Einrichtungen?

Mirja Mietzker-Becker, Iris Henkelmann, Marilyn Menger und Alexander Morawetz